Synagoge

Nitra, Slowakei

Der Architekt Lipót Baumhorn aus Budapest hatte sich auf den Bau von Synagogen spezialisiert. In Ungarn entwarf er zweiundzwanzig, auf dem Gebiet der Slowakei baute er außer der Synagoge in Nitra noch eine in Lu?enec und führte einen Umbau in Liptovský Mikuláš aus. Die neue Synagoge in Nitra ist ein Zentralbau mit quadratischem Grundriss über dem sich ein polygonaler Abschluss erhebt. Die Kuppel ruht auf vier mit Aufbauten geschmückten Pfeilern. Das stilisierte Maßwerk der großen Fenster wird von neoromanischen, in Beton gegossenen Säulen getragen. Historisierende und orientalische Reminiszenzen erscheinen jedoch nur am Rande. Zwischen Pfeilern aus Ziegelmauerwerk spannen sich die schmucklosen Wandflächen auf. Die Baulösung der Kuppel und die Attikaaufbauten erinnern an Werke der Schule Otto Wagners.

ARCHITEKTUR
Lipót Baumhorn

FERTIGSTELLUNG
1911

SAMMLUNG
Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM
24. Dezember 2004

Synagoge

DATENBLATT

Architektur: Lipót Baumhorn

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1910
Ausführung: 1910 - 1911

PUBLIKATIONEN

BORSKÝ, M. DULLA, M.: Katalóg zachovaných synagogálnych objektov Slovenska. Architektúra & Urbanizmus 38., 2004, ?. 3-4., s. 236-270.
DULLA, M.- MORAV?ÍKOVÁ, H.: Architektúra Slovenska v 20. Storo?í. Slovart Bratislava, 2002, s. 307.